

Familiencup im Donau-Bussen-Gau Rund um Weilersteußlingen am 23.07.2023



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Weilersteußlingen

Nun steht ihr an einem der Biotop der Lutherischen Berge. Hier könnt ihr euer Wissen rund um die Natur auffrischen.

Was ist ein Biotop?

Ein Biotop ist der Lebensraum von bestimmten Lebewesen.

Welche Biotoptypen gibt es?

Wasserbiotop: Stillgewässer Süßwasser (Seen, Weiher, Tümpel, Teiche);
Fließgewässer (Bäche, Flüsse, Flussufer); Salzwasser (Meere)

Waldbiotop: Auenwälder, Bruchwälder, Sumpfwälder, Nadelwälder,
Mischwälder, Regenwald

Freilandbiotop: Wiesen (Blumenwiesen, Laubwiesen, Salzwiesen,
Streuobstwiesen, Trockenwiesen, Feuchtwiesen)

Feuchtbiotop: Moore, Sümpfe, Röhrichte, Wattlandschaften, Nasswiesen,
Quellbereiche

Wüstenbiotop: Sandwüsten, Steinwüsten, Felswüsten, Kieswüsten, Salzwüsten,
Eiswüsten

Küstenbiotop: Steilküsten, Felsküsten, Strandwälle, Küstendünen, Strandseen,
Sandbänke, Riffe

Leben im bzw. am Biotop Tiere? Falls ja, welche? (nenne 4)

Insekten wie Libellen, Wasserläufer und Fliegenarten, gefolgt von Amphibien wie Molche, Kröten, Frösche oder auch Salamander, bei Fischen im Biotop gehören auch Fischreiher dazu. Vögel erfreuen sich am Naturpool. Auch Wasserschildkröten können im Biotop leben.

Wie entsteht ein Biotop?

Ein Biotop setzt sich aus unbelebten (abiotischen) Faktoren (Bsp. Wärme, Licht, Wind, Wasser) zusammen.

Was versteht man unter Artenvielfalt und warum ist das wichtig

Insgesamt umfasst der Begriff drei Bereiche:

Die **Vielfalt der Ökosysteme**, wie Land und Wasser, Wald und Steppe, Berge und Küsten etc.,

die Artenvielfalt

und die **genetische Vielfalt**.